

Beschlussvorlage Gemeinde Bad Kleinen		Vorlage-Nr: VO/GV08/2010-611
Federführend: Amt für Ordnung und Soziales		Status: öffentlich
		Aktenzeichen:
		Datum: 24.06.2010
		Einreicher: Bürgermeister
Beschluss über die Höchstanzahl der Schüler laut Schulgesetz M-V und der Schulkapazitätenverordnung M-V		
Beratungsfolge:		
Beratung Ö / N	Datum	Gremium
Ö	14.07.2010	Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur und Sport, Soziales Bad Kleinen
Ö	08.09.2010	Gemeindevertretung Bad Kleinen

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Bad Kleinen als Träger der Regionalen Schule mit Grundschule „Am Schweriner See“ beschließt die Festlegung der Aufnahmekapazität gemäß § 45 SchulG M-V i.V.m. der Schulkapazitätenverordnung M-V. Als Aufnahmekapazität werden im Grundschulbereich 228 Schüler und im Regionalbereich 311 Schüler festgelegt.

Sachverhalt:

Mit dem Inkrafttreten des geänderten Schulgesetzes vom 16.02.2009 wird im SchulG M-V im § 45 Absatz 2 geregelt, dass Aufnahmekapazitäten für jede Schule fest zu legen sind. Die Aufnahmekapazität ist so zu bemessen, dass nach Ausschöpfung der verfügbaren Mittel unter Beachtung der personellen, sächlichen und fachspezifischen Gegebenheiten die Unterrichts- und Erziehungsarbeit der Schule noch gesichert ist.

Der Träger der Schule legt, gemäß § 45 Absatz 3 Satz 1 SchulG MV im Einvernehmen mit dem Träger der Schulentwicklungsplanung Aufnahmekapazitäten fest. Hier wird mit Schreiben vom Schulverwaltungsamt eine Einvernehmensherstellung des Landkreises Nordwestmecklenburg bis zum 30.9.2010 angefordert.

Für die Ermittlung war es erforderlich, einen Raumplan der Schule und die Nutzung der Klassenräume bzw. die Räume der Lerngruppen mit den jeweiligen Klassen bzw. Anzahl der Schüler, zu erstellen. Laut § 3 Absatz 3 der Schulkapazitätenverordnung M-V wird pro Schüler von einem benötigten Platz von 1,9 qm ausgegangen. Für jeden einzelnen Unterrichtsraum ist auszuweisen, wie viele Schüler dort im Raum unterrichtet werden können. Eine Änderung des Faktors ist möglich, wenn in feststehenden Klassen die Raumgröße nicht ausreicht und Schüler dadurch die Klasse wechseln müssten. Der Absatz 2 schreibt vor, dass für jede Klasse bzw. Lerngruppe ein geeigneter Unterrichtsraum vorhanden sein muss. Fachspezifische Räume wie z.B. Bio-, Physik-, Chemie-, Werkraum können unberücksichtigt bleiben.

Gemäß § 45 Absatz 4 SchulG MV besteht kein Aufnahmeanspruch für Schülerinnen und Schüler in eine bestimmte Schule.

Mit dem Erreichen der Kapazitätsgrenze können keine weiteren Schüler aufgenommen werden. Für den primären Bereich der Klassen 1 bis 4 besteht keine freie Schulwahl. Bei Anträgen auf Beschulung in einer örtlich nicht zuständigen Schule erfolgt weiterhin die Prüfung, ob Kriterien nach § 46 Absatz 1 bis 3 SchulG MV erfüllt werden. Neu dabei ist, dass sich an der Zahl der festgelegten Aufnahmekapazität des jeweiligen Schulträgers zu orientieren ist.

Sollte es bei der Anmeldung der Schüler bei den Eingangsklassen zu einer Überschreitung der Schülerzahl kommen, so kann die zuständige Schulbehörde unbeschadet einer Regelung nach § 46 Absatz 2 im Einvernehmen mit den Schulträgern schulpflichtige Schüler einer anderen Schule mit entsprechendem Bildungsgang zuweisen, wenn diese Schule in zumutbarer Entfernung vom Ort des gewöhnlichen Aufenthalts des Schülers liegt.

Im Verlauf des Schuljahres kann es durchaus zu Veränderungen der Schülerzahl in einzelnen Klassen durch Umzug, freiwilligen Rücktritt oder Ordnungsmaßnahmen kommen. Gemäß § 3 Absatz 5 Satz 2, bedarf es keine Veränderungen der Aufnahmekapazität im gleichen Schuljahr. Laut § 2 Absatz 2 Schulkapazitätenverordnung muss das Verfahren zur Änderung der Aufnahmekapazität einer Schule für das jeweils folgende Schuljahr bis zum letzten Arbeitstag des Monats Februar abgeschlossen sein. Ist die Aufnahmekapazität bis zu diesem Zeitpunkt nicht neu bestimmt, gilt die zuletzt festgelegte Aufnahmekapazität fort.

Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine finanziellen Auswirkungen für die Gemeinde.

Anlage/n:

Darstellung der Schülerzahl im Schuljahr 2010/2011

Zuordnung des Klassenraumes, mit Auflistung der Größe und dem Klassenlehrer.

Abstimmungsergebnis:	
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	
Davon besetzte Mandate	
Davon anwesend	
Davon Ja- Stimmen	
Davon Nein- Stimmen	
Davon Stimmenthaltungen	
Davon Befangenheit nach § 24 KV M-V	

Schuljahr 2010/2011

Klasse	Etage	Raum	qm	Höchstzahl	tatsächliche Schülerzahl	Spielraum	Lehrer
1a	GS 2	204	48,03	25	24	1 Schüler	Kobes/Hyatt
1b	GS 1	102	54,70	28	20	8 Schüler	Schult
2a	GS 1	105	48,03	25	16	9 Schüler	Skradde
2b	GS 1	104	48,03	25	16	9 Schüler	Grodzycki
3a	GS 2	203	48,03	25	24	1 Schüler	Knipp
3b	GS 1	106	48,03	25	25	0 Schüler	Prignitz
4a	GS 2	205	48,03	25	17	8 Schüler	Wehmer
4b	GS 2	206	48,03	25	19	6 Schüler	Leide
frei	GS 1	103	48,03	25	-	25 Schüler	
Stand Grundschulbereich				228	161	67 Schüler	
5a	Re 2	2.081	53,00	27	22	5 Schüler	Hacker
5b	Re 2	2.082	53,00	27	18	9 Schüler	Schulz
6a	Re 2	2.062	53,00	27	13	14 Schüler	Vandreier
6b	Re 2	2.061	53,00	27	14	13 Schüler	Teschner
7	Re 2	2.110	53,00	27	19	8 Schüler	Kapitzke
8	Re 1	1.040	53,00	27	21	6 Schüler	Kopper
9	Re 1	0.040	53,00	27	27	0 Schüler	U. Böhnke
10	GS 2	215	64,00	33	25	8 Schüler	Müller
frei	Keller	5	46,50	24	-	24 Schüler	
frei	Re 1	1.110	53,00	27	-	27 Schüler	
frei	Re 2	2.020	74,00	38	-	38 Schüler	
Stand Regionalschulbereich				311	159	152	
Gesamtaufnahmekapazität				539	320	219	